

Regierungsratsbeschluss

vom 6. November 2006

Nr. 2006/1958

Sucht: Jugendförderung Kanton Solothurn – Projekt Kant. Bubenwoche 2007

1. Ausgangslage

Mit RRB-Nr. 2006/1824 vom 23.10.2006 wurden die budgetierten Mittel im Suchthilfebereich für das Jahr 2007 zugeteilt. Für diverse Projektunterstützungen im Schwerpunktbereich Prävention und Investition wurden dabei Fr. 200'000.-- vorgesehen.

Mit Schreiben vom 18.08.2006 reichte die Trägerschaft Altes Spital Solothurn in Zusammenarbeit mit der Fachstelle Jugendförderung Kanton Solothurn ein Gesuch um einen Beitrag in der Höhe von Fr. 15'000.-- für das Projekt Kant. Bubenwoche 2007 vom 18. April bis 21. April 2007 beim Amt für soziale Sicherheit ein.

2. Erwägungen

Gestützt auf das kantonale Suchthilfegesetz hat der Kanton die Aufgabe, im Rahmen der entsprechenden Budgetmittel sinnvolle Aktivitäten und Projekte im Bereich der Suchtprävention zu ermöglichen.

Gemäss RRB-Nr. 2006/1824 vom 23.10.2006 werden im Rahmen des für Projektunterstützungen vorgesehenen Kredits von Fr. 200'000.-- nur klar abgrenzbare Projekte mit dem Schwerpunkt Prävention unterstützt. Ein Anteil von Fr. 80'000.-- ist dabei für Anträge reserviert, welche nicht von regionalen Anbietern eingereicht werden. Von den verbleibenden Fr. 120'000.-- ist für jede Region bis Ende drittes Quartal der prozentuale Anteil entsprechend der in der Region wohnhaften Einwohner und Einwohnerinnen reserviert. Im letzten Quartal steht der verbleibende Betrag allen Regionen und Trägerschaften offen.

Analog der erfolgreichen traditionellen Mädchenwoche ist neu im Kanton Solothurn im Jahr 2007 vom 18.04.2006 bis 21.04.2007 eine Pilot-Bubenwoche vorgesehen in unterschiedlichen Räumen in der ganzen Stadt Solothurn und der Umgebung. Sie ist ein geschlechtsspezifisches Projekt der Prä-märprävention und richtet sich an alle Buben zwischen 12 und 18 Jahren aus dem Kanton Solothurn. Die Kantonale Bubenwoche wird im Rahmen des Pilotprojektes "entER" von der Trägerschaft Altes Spital Solothurn in Zusammenarbeit mit der Jugendförderung Kanton Solothurn durchgeführt.

Die Bubenwoche bietet 10 mehrtägige Kurse und 10 Workshops an, welche alle zum Ziel haben, die Ressourcen der Buben zu fördern und deren Selbstvertrauen zu stärken. Die gesamte Bubenwoche wird von Fachleuten professionell umgesetzt. Die Zusammenarbeit mit den bestehenden ambu-

lanten Suchtfachstellen und dem Blauen Kreuz wird über die Mitarbeit in der neu gegründeten IG Bubenarbeit sicher gestellt.

Für das Pilotjahr 2007 werden ca.100 Teilnehmer erwartet.

3. Beschluss

Gestützt auf § 14 ff des Suchthilfegesetzes vom 26. September 1993¹⁾ und das Gesetz über die Aufgabenreform soziale Sicherheit vom 7. Juni 1998²⁾

- 3.1 Der Trägerschaft Altes Spital Solothurn wird für das Projekt „Kantonale Bubenwoche“ ein Beitrag von Fr. 15'000.-- aus dem Kredit „GASS-Suchthilfe“ Nr. 364000/20356 bewilligt und ausbezahlt.
- 3.2 Die Projektverantwortlichen nehmen zur Kenntnis, dass die Projektunterstützung an folgende Bedingungen geknüpft ist:
- minimale Teilnehmerzahlen
 - ca. 100 Teilnehmer Fr. 15'000.--
der Beitrag ist an die Teilnehmerzahl gebunden und entsprechend obgenannter Mindestzahlen gegebenenfalls ganz oder teilweise rückerstattungspflichtig,
 - der Abteilung soziale Dienste ist bis spätestens 6 Monate nach der Veranstaltung ein Bericht (Auswertung) sowie eine Abrechnung zuzusenden,
 - ferner sind unerwartete Schwierigkeiten bei der Projektumsetzung, bzw. der Abbruch oder ein Verzicht des Projektes mitzuteilen. Nicht benützte Mittel sind normalerweise rückerstattungspflichtig.

L. fuh wath.

Dr. Konrad Schwaller
Staatsschreiber

Verteiler

ASO, soziale Dienste (4); Ablage

Aktuarin der SOGEKO

Departement für Bildung und Kultur (2)

Amt für Volksschule und Kindergarten, EAC

SAGIF, p.A. Peter Jordi, Gemeindepräsident Einwohnergemeinde Gerlafingen, 4563 Gerlafingen

Frau Dr. Helen Gianola, Präsidentin Fachkommission Sucht, Muldenweg 145, 4204 Himmelried
Fachkommission Sucht (Versand durch ASO)

Jugendförderung Kanton Solothurn, Marcus Casutt, Hans-Huber- Strasse 43b, 4503 Solothurn
Altes Spital Solothurn, Oskar von Arb, Postfach 156, 4502 Solothurn

¹⁾ BGS 835.41

2) BGS 131.81